

**Aufruf zum Bürgerentscheid
am 20. Juni 2010
gegen das Heizkraftwerk**

Es liegt in Ihrer Hand!

Stimmen Sie gegen das Heizkraftwerk, denn mit dem Bau zerstören wir unsere Wälder unwiederbringlich.

Stimmen Sie gegen das Heizkraftwerk, denn unsere Stadt wirft ihre Entscheidungen konsequent über den Haufen. Dies wird auch mit dem rechtlich jederzeit möglichen Anschlusszwang so sein.

Stimmen Sie gegen das Heizkraftwerk. Denn mit Ihrer Stimme erhalten Sie das einzige wirkliche Naherholungsgebiet und sorgen langfristig dafür dass die Saalachauen nicht schleichend zum Industriegebiet werden.

Stimmen Sie gegen das Heizkraftwerk welches für jeden erkennbar nur für die Salzburg AG Nutzen bringt. Und das auf Kosten der Freilassing Bürger.

Stimmen Sie gegen das Heizkraftwerk. Denn die von Bürgermeister und Stadtrat angeführte „kommunale“ Kompetenz der Salzburg AG lässt sich am besten mit derjenigen der Flughafen Salzburg GmbH vergleichen. Beide Firmen gehören in bestimmender Mehrheit Stadt und Land Salzburg.

Da der Stadtrat den Bürgerentscheid mit dem Ratsbegehren bewusst kompliziert gestaltet hat, können Sie auf der Rückseite dieses Blattes entnehmen wie Sie korrekt gegen das Heizkraftwerk stimmen können.

Sichern Sie sich mit Ihrer Stimme GEGEN das Heizkraftwerk Ihre selbstbestimmte „Energie“-Zukunft in Freilassing.

Weitere jeweils aktuelle Informationen unter:

www.fernwaerme-freilassing.de

Deshalb am 20. Juni 2010:

KEIN Heizkraftwerk!

So stimmen Sie korrekt GEGEN das Heizwerk:

**Stimmzettel
für die Bürgerentscheide
in Freilassing
am 20. Juni 2010**

Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren	Bürgerentscheid 2: Bürgerbegehren
Sind Sie dafür, dass die Stadt Freilassing das Projekt Biomasseheizkraftwerk weiterführt?	Sind Sie dafür, dass das sogenannte Biomasseheizkraftwerk nicht gebaut wird?
Sie haben hier eine Stimme.	Sie haben hier eine Stimme.
<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Stichfrage	
Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet:	
Welche Entscheidung soll dann gelten?	
Sie haben hier eine Stimme.	
<input type="radio"/> Für Biomasseheizkraftwerk Bürgerentscheid 1 (Ratsbegehren)	<input checked="" type="radio"/> Gegen Biomasseheizkraftwerk Bürgerentscheid 2 (Bürgerbegehren)